

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Kritik an
Bürgerstiftung
Engen**

S. 4

**Geldsegen
für ehemalige
Fahrianer**

S. 8

**FC Singen
ist nicht
zu halten**

S. 21

**Bunter
Geschenkkatalog
als Beilage**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

30. NOVEMBER 2011

WOCHE 48

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Muckis für die Taler

Sie spüren noch ein leichtes Ziehen in der Schulter, denn ganz ohne Muskelkater überstanden Thomas Schaad und Ariel Wagner den Kraftakt am Engener Weihnachtsmarkt nicht. In schmucken historischen Kostümen mussten die beiden Vorstände des Marketingvereins Engen am Wochenende kräftig zupacken, um 720 Sterntaler der dekorativen Sondermarke »Weihnachtsmarkt« zu prägen. Dies bedeutete, das 60 Kilogramm schwere Gewicht des historischen Fallhammers 720 Mal hochzuziehen.

Und das gab richtig Muckis. Für die Anstrengungen wurden die beiden Marketingvertreter aber durch das große Interesse der kleinen und großen Marktbesucher entschädigt.

»Wir haben mit dieser Aktion richtig Aufmerksamkeit erregt und bestes Stadtmarketing für Engen betrieben«, freute sich Ariel Wagner.

Und nicht nur das. Gemäß dem Kinderspiel »Taler, Taler, du musst wandern...« wurden schon 492 der geprägten Weihnachtstaler während des Marktes verkauft. »Die Leute sind von der Idee begeistert«, erzählte Wagner und zog eine erste Bilanz. Insgesamt gingen schon 1.079 Sterntaler im Wert von 8.800 Euro im neuen Gutscheinsystem des Engener Marketingvereins über die Theke.

Verpackt in schicken Samtbeutelchen sind sie das ideale Geschenk und können in knapp 60 Annahmestellen in Engen eingelöst werden.

Da die Aktion beim Publikum so gut ankam, liebäugelt man im Engener Marketingverein damit, auf weiteren Märkten die Sonderprägungen durchzuführen. »Der geplante Mittelaltermarkt wäre ideal«, sinnierte Ariel Wagner über eine weitere Marketing-Sternstunde nach. Aber vorerst sollen die Taler in Engen wandern und schöne Geschenke beschere-

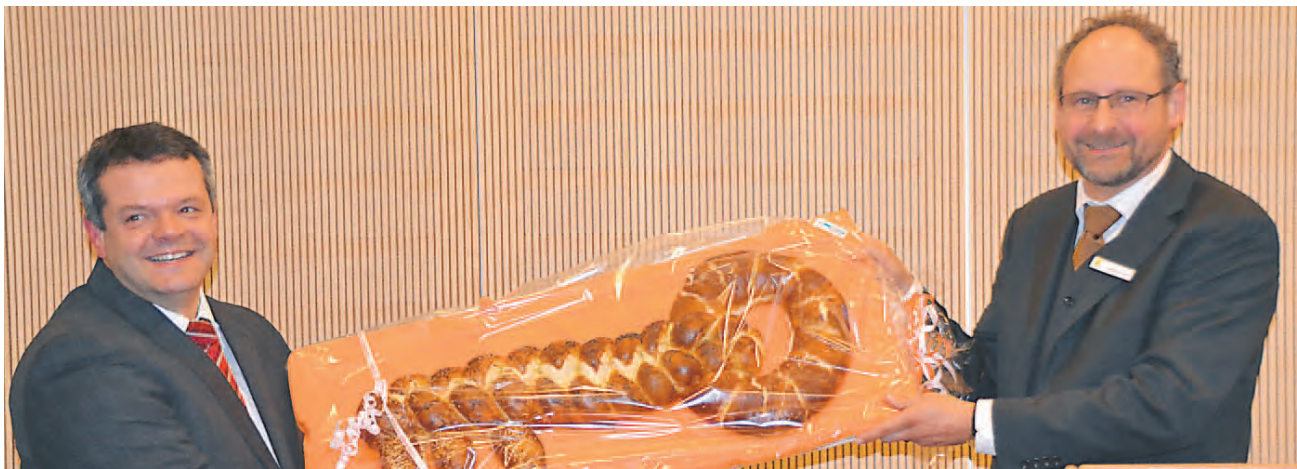
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

»Wir hatten recht«

Feier zur Fertigstellung des Engener Gymnasiums – Gewinn für den ganzen Hegau

Engen (mu). Beethovens »Ode an die Freude« stimmte den »Tag der Freude« ein, an dem die endgültige Fertigstellung des neuen Gymnasiums in Engen mit der Einweihung des zweiten Bauabschnittes gefeiert wurde.

Rektor Thomas Umscheiden strahlte dem Anlass entsprechend und dankte allen Verantwortlichen für dieses »wunderschöne Haus, das der modernen Pädagogik gerecht wird«. Ehe er als Hausherr den gebackenen Schlüssel von Stadtbaumeister Matthias Distler überreicht bekam, zeigte Bürgermeister Johannes Moser den mühevollen Werdegang des »größten Einzelprojekts der Hegaustadt« auf. Von der Idee bis zur Umsetzung vergingen über vier Jahrzehnte. Letztendlich sei es dem beharrlichen politischen Willen des Gemeinderates sowie zahlreichen Fürsprechern zu verdanken, dass die damalige Kultusministerin Annette Schavan von der Notwendigkeit eines Gymnasiums in Engen überzeugt wurde. Besonders die ehemalige Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer vertrat die Interessen der Stadt mit Nachdruck und sieht sich in ihren damaligen Bemühungen bestätigt: »Ein Gymnasium in Engen ist richtig.« Die Argumente



Erleichtert übergab Stadtbaumeister Matthias Distler (re) den symbolischen Schlüssel für das Engener Gymnasium an Rektor Thomas Umscheiden. Weitere Bilder unter www.wochenblatt.net.
sub-Bild: mu

sprachen damals dafür und wurden bestätigt. »Wir hatten recht«, schloss Netzhammer, ehe sie auf die Bildungspolitik einging und eine Lanze für das dreigliedrige Schulsystem brach. Wie ein modernes, durchlässiges Bildungskonzept aussehen kann, zeigten die Gymnasiallehrer der ersten Stunde, Ernst Schmalenberger, Reinhard Frisch und Dagmar Moos. Gemeinsam mit dem ersten Rektor, Dieter Forster und der Elterninitiative um Peter Pütz leisteten sie Vorarbeit, damit das Vertrauen in die neue Schule wuchs. Heute hat das Gymna-

sium Vorbildcharakter für Bildungseinrichtungen im ganzen Land. Insgesamt 13 Millionen Euro kostete das Engener Gymnasium, wobei der zweite Bauabschnitt günstiger als die veranschlagten 2,65 Millionen Euro wird. »Das Geld ist gut angelegt«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Der »Kraftakt Gymnasium« habe sich nicht nur für Engen, sondern für die ganze Region gelohnt, da sich das Bildungsangebot im gesamten Hegau verbessert hat, erklärte Moser und spielte auf die anfänglich kritische Haltung der Nachbarstadt Singen an.

Ein dickes Lob sprach er Stadtbaumeister Matthias Distler und seinem Team aus, das sich durch die Planung und Bauleitung »große Lorbeeren verdient haben«. Das Gebäude besticht durch eine anspruchsvolle, funktionelle Architektur und ist schüler- wie lehrergerecht. Architekt Distler spielte den Ball zurück: Die Realisierung des Projekts basiere auf das große Vertrauen in das Stadtbaumamt. Erleichtert übergab er mit dem symbolischen Schlüssel auch die Verantwortung für das neue Engener Gymnasium an Rektor Umscheiden.

Barrierefrei über die Gleise

Bahn ermöglicht durch Fußgängerüberführung höhere Taktung

Gottmadingen (cb). Das dürfte der Bahn Pluspunkte bringen: Die Deutsche Bahn baut in Gottmadingen eine Überführung über die Gleise. 1,8 Millionen Euro soll sie kosten und zur Freude der Gemeinde braucht Gottmadingen dafür keinen einzigen Cent zu bezahlen. Die Finanzierung übernehmen Land und Bahn. Ende 2013 soll mit dem Bau begonnen werden.

Die erfreuliche Nachricht kommt nicht als überraschendes Weihnachtsgeschenk: »Wir haben die Chance ergriffen, um etwas am Bahnhof zu ändern«, erzählt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Es sei einiges an Vorarbeit sowie viele Gespräche nötig gewesen.

Ins Rollen kam der Stein dadurch, dass die Schweizer ihre Züge zwischen Schaffhausen und Thayngen im Viertel-Stunden-Takt fahren lassen wollen. Damit das möglich wird, muss auch die Taktung in Gottmadingen angepasst werden und genau an dieser Stelle hakt es: In Gottmadingen gibt es nur einen ebenerdigen Bahnübergang. Bei so einem Übergang dürfen Züge nur in einer be-



Sie halten die Planung der Bahn für die Fußgängerüberführung in den Händen (v.l.): Bürgermeister Klinger, Patrick Pingitzer und Florian Steinbrenner vom Bauamt. sub-Bild: cb

stimmten Häufigkeit fahren. Kurz gesagt: Wegen des Bahnübergangs in Gottmadingen ist weder für die Schweizer, noch für die deutsche Seite eine höhere Taktung möglich. »Würde der Fußgängerüberweg nicht verändert, könnte es sogar sein, dass sich die Zuganbindung in Zukunft

verschlechtert«, erklärt Klinger die Problematik.

Er und die ehemalige Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer haben sich dafür eingesetzt, einen anderen Übergang zu bekommen, beispielsweise eine Unter- oder Überführung. Der Wunsch dazu besteht schon lange. Im Gottmadinger Gemeinderat kam man schon vor zehn Jahren zum Schluss, dass eine Überführung westlich des Bahnhofs am besten sei – sowohl im Hinblick auf die Kosten als auch auf die Ansprüche. Die Gemeinde hat zwar kaum Mitspracherecht, aber dafür das Glück, dass die Bahn zum selben Ergebnis kam. Jetzt hat das Rathaus den ersten Entwurf bekommen für die Überführung westlich des Bahnhofsgebäudes: Barrierefrei geht es mit dem Aufzug hoch und runter, ein verglaster Gang soll über die Gleise führen.

Ein schöner Nebeneffekt: Der Täschen und der Heilsberg werden besser an den Ortskern angebunden – und die bessere Infrastruktur, wenn mehr Züge fahren können, wird sicherlich ein Pluspunkt für die Gemeinde sein.

Letzte Meldung

- Aus dem Kinderbuch »Metteborgs Flohmarkt« liest am Montag, 5. Dezember, 15 Uhr, Susanne Holzky in der Stadtbibliothek Engen. Anmeldung unter 07733/501839.

- Der Musikverein Zimmerholz und die Theatergruppe führen am 10. und 16. Dezember das Stück »Immer auf die Kleinen« auf. Kartenvorverkauf ist am Samstag, 3. Dezember, um 14 Uhr bei »Weihnachten im Dorf« und am Sonntag, 4. Dezember, um 10 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz.

**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**



Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Der Advent leuchtet

Schaflinger mit zweitem Flohmarkt

Worblingen (swb). Am Samstag, 3. Dezember, lädt die Narrenzunft Schafflingen ab 17 Uhr zu ihrem zweiten Worblinger Adventsleuchten ein.

Seit Tagen schon wird gebastelt und die für den »Christbaumschmuck-Flohmarkt« von den Bürgern gespendeten Weihnachtsartikel wie Kugeln, Spitzen, Engel, Lichter sortiert und poliert.

Die Organisatoren sind sich sicher, dass auch beim diesjährigen Adventsleuchten jeder Besucher ein Sammlerstück für den heimischen Lichterglanz finden wird.

Die Jugendkapelle und der Musikverein Worblingen wie auch

die Musikschule werden diesen Abend am Adventsfeuer stimmungsvoll untermalen.

Die liebevoll geschmückten Hütten bieten, was das Herz begehrt: Raclette-Brötchen, Bratwurst, frisch gebackene Waffeln, alkoholfreier Früchtepunsch, Glühwein Spezial und vieles mehr.

Der Nikolaus und seine Engel werden die Kinder an diesem Abend ins Weihnachtskino einladen.

Im Dunkeln wird sich der Worblinger Dorfplatz wieder durch viele Lichter und auch Feuerschein als stimmungsvolles Adventsleuchten den Besuchern präsentieren.

Metzgerei FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 01.12.2011 bis Samstag, 03.12.2011

Semmelbraten o. Bein		
frischer Schweinehals mit feiner Fleischbrätfüllung	100 g	0,59 €
Rinderhüftsteak mürbe + zart	100 g	1,69 €
Bauernschinken heiß gegart, geschnitten	100 g	1,49 €
Wiener Würstchen, nach alt bewährtem Hausrezept	100 g	0,99 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Eisafé Portofino Pizzeria

auch im Winter geöffnet mit Pizza und Lasagne, durchgehend von 11.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Kaffee & Kuchen alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: 9.30 – 22.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Luca

Tel. 0 77 31/6 88 00, Schwarzwaldstr. 1, Singen

FOTO Sauter

Gutschein

kostenloses Dessous & Erotik Fotoshooting

KEINE Mindestabnahme - KEIN Risiko!

JETZT Termin sichern!

FotoStudio sonnenbild FOTOSauter

SINGEN | Ekkehardstr. 18

www.sonnenbild.de Tel. 07731/63230

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen Engen

Scheffelstr. 24 Vorstadt 6

im Kabel-BW / neben Eiscafé Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke

Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00

Sa. 9:30 - 13:00

Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen www.goldankauf-südwest.de

CLEVER GEMACHT: VERSCHROTTUNGS-PRÄMIE SICHERN

1000.€*

BIS ZU BIS 17.12.2011

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen

reddy-singen@kuechen.de

www.singen.reddy.de

Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Weihnachtsgeflügel bei uns schon bestellen !

Zum Kartoffelsalat: Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,79	Das schmeckt immer: frisches Schweinefilet 100 g € 1,49	
Die schmecken lecker: Hähnchenbrustfilets auch gewürzt 100 g € 1,09	Aktion - Aktion Putenpfanne China raffiniert gewürzt 100 g € 0,89	mager - saftig - gut: Schaschlikspieße 100 g € 0,88
Mit viel magerem Rindfleisch: Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,00	Allseits beliebt: Bierschinken und Schinkenwurst auch als Portion natürlich hausgemacht 100 g € 0,99	Täglich frisch produziert: Weißwürste Münchner Art natürlich hausgemacht Paar € 1,50
Täglich frisch gemacht: Kartoffelsalat natürlich hausgemacht 100 g € 0,49	Bei allen beliebt: Schwartenmagen Rot oder Weiß 100 g € 0,77	Lachsschinken aus unserem Tannenrauch natürlich hausgemacht 100 g € 1,69

FLEISCHTHEKE

Schweine Hals, saftig auch als Kassler Hals 100 g 0,84

Schweine Rücken, auch als Kassler Rücken 100 g 0,95

Kalbsgulasch, saftig 100 g 1,40

Putenschnitzel – Steak–, ohne Sehne geschnitten 100 g 1,10

Putenrollbraten, gefüllt 100 g 1,30

Rinderbraten, aus der Keule, sehr zarte Stücke, 100 g 1,30

Rinderplätzli

Hohentwieler Spezialitäten

Lachsschinken, mild gesalzen 100 g 1,80

Fleischkäse, gebacken, auch in Vesperscheiben 100 g 0,80

Pfälzer Leberwurst, im Ring mit Mayoran 100 g 0,79

Kabanossi, würzig 100 g 1,10

Bergkraxler – Rohpolnische 100 g 1,00

Kalbsbrust, gebacken mit feiner Füllung 100 g 1,40

Wurst der Woche: Wienerle, knackig – Partywienerle – 100 g 0,92

FISCHTHEKE

Zanderfilet 100 g 2,68

KÄSETHEKE

Käse Aufschnitt 200 g 1,95

SALATTHEKE

Nudelsalat 100 g 0,90

www.metzgerei-hertrich.de

Ab sofort Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504 Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 01.12.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Fr., 02.12.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Sa., 03.12.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

So., 04.12.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Mo., 05.12.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Di., 06.12.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Mi., 07.12.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst

03./04.12.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Karosserie & Lack

letzner

Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Sex-Shop

Singen

Scheffelstraße 28

große Auswahl - kleine Preise

Pull

feel the sound of music

Freitag, 02.12.2011

Kirchen – Hausen

Kirchtalhalle

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

Seniorenmittag mit Fahrdienst

Arlen (swb). Am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr veranstaltet die Gemeinde in der Rosenegghalle in Rielasingen einen Seniorenachmittag. Alle Einwohner des Ortsteiles Rielasingen und Arlen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind eingeladen. Die Gemeinde hat ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Rielasingen-Worb-lingen, bietet für einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen, die keine Fahrgelegenheit haben, können sich unter der Tel. Nr. 9321-46 im Rathaus melden. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Adventsfenster in Arlen

Arlen (swb). Bis zum 24. Dezember öffnen sich jeweils um 17.30 Uhr wieder die Adventsfenster in Arlen. In der kommenden Woche wird zu folgenden Adressen eingeladen: Mittwoch, 7. Dezember, »Haus Liebenfels«, mit dem Gemischten Chor Rosenegg; Donnerstag, 8. Dezember, auf dem Weihnachtsmarkt in Rielasingen; Freitag, 9. Dezember, Familien Mayer/Stöckli/Gider in der Schienerbergstraße 3; Samstag, 10. Dezember, Uschi und Harald Kalopek, Gemsweg 2; Sonntag, 11. Dezember, C. und C. Vallenga, Kirchacker 19; Montag, 12. Dezember, Monika und Egon Graf, Lindenstr. 21; Dienstag, 13. Dezember, Familie Klamt/Kuhn, Herrentischstraße 11; Mittwoch, 14. Dezember, beim Adventsleuchten an der Hebelschule Arlen; Donnerstag, 15. Dezember, »Grashüpfer«, Arlener Straße 54, Pfarrhaus.



Jetzt hat auch Arlen seinen Weihnachtsmarkt. Am Wochenende feierte er als Kooperation des Gasthauses Gems mit Lioba Knapp und Beate Binnig Premiere und fand auf Anhieb viele Verehrer. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net

Englisch für Senioren

Singen (swb). Ohne Englisch geht heutzutage fast nichts mehr. Darum wäre es von Vorteil, ein bisschen Englisch zu können. Genau hier setzen die Seniorensprachkurse der Sprachidee »Kleiner Regenbogen« an. Der nächste Anfängerkurs Englisch für Senioren beginnt ab Freitag, 20. Januar 2012, in der Fahrschule Frank (Marktpassage Singen). Wer sich für die französische Sprache interessiert, kann ab Dienstag, 17. Januar 2012, an einem entsprechenden Französisch-Anfängerkurs für Senioren teilnehmen. Info und Anmeldung bei Sabine Engel unter der Telefonnummer 07731/4 47 79.



Der neue Vorstand des Elisabethenvereins in Singen: Gottfried Mattes, Barbara Elisabeth Götz-Oelke, Wilfried Paul (1. Vorsitzender), Daniel Oexle, Brunhilde Teubner (2. Vorsitzende) und Hans Michael Jung. Auf dem Bild fehlt Pfarrer Ewald Beha als Vertreter der Seelsorgeeinheit Singen. swb-Bild: of

Profis für die Leitung

Elisabethenverein ändert Geschäftsführung

Singen (of). Der Elisabethenverein Singen, der über 1.000 Mitglieder in Singen hat und mit insgesamt 120 Mitarbeitern in Singen sieben Kindergärten, eine Kinderkrippe sowie eine Sozialstation betreibt, wird künftig auf eine professionelle Geschäftsführung setzen.

Das gab der Vorsitzende des Vereins, Wilfried Paul, im Rahmen der Haupt-



versammlung bekannt und konnte dabei gleich schon die neuen Geschäftsführer vorstellen, die sich künftig öfter um die laufenden Geschäfte kümmern können, als dies für eine ehrenamtliche Geschäftsführung möglich gewesen wäre. Es sind Wolfgang Heintschel und Thomas Uecker vom Caritasverband Singen. Erfreulich war die Bilanz für 2010 mit einem Volumen von 3,8 Millionen Euro, die nach zwei Jahren mit Verlusten nun wieder einen Gewinn von 44.000 Euro ausweisen kann, wie der Kassenprüfer Hermann Kuri

aus Freiburg bekannt geben konnte. Insgesamt 540 Kinder ab einem Alter von sechs Monaten besuchen die Kindergärten des Elisabethenvereins, die von 80 Erzieherinnen betreut werden. Besonders stark sei die Nachfrage an Krippenplätzen, für die es eine Warteliste von bis zu sechs Monaten gibt. Um auf die starke Nachfrage zu reagieren, wird der Elisabethenverein mit Hilfe privater Investoren im kommenden Jahr eine weitere Kinderkrippe erstellen. Trotz der eigenen Aktivitäten ist Wilfried Paul skeptisch, dass die Stadt Singen insgesamt bis zum Jahr 2013 die Vorgaben zu den Krippenplätzen erfüllen könne.

In der Sozialstation mit 38 Mitarbeitern wurden im letzten Jahr 569 Patienten mit über 59.500 Hausbesuchen in 15 Touren betreut. Das entspricht einer Zunahme von 13 Prozent. 18.500 Portionen Essen wurde im Rahmen des Angebots »Essen auf Rädern« geliefert. Neu wurde eine Mitarbeiterin für Palliativ-Care ausgebildet. Neu hat der Elisabethenverein auch sechs Familienberater. Bei den Neuwahlen wurden Gottfried Mattes und Klaus Michael Jung und Barbara Elisabeth Götz-Oelke neu in den Beirat des Vorstands berufen.

Spende für Familien

Volksbank unterstützt Widmann-Verein

Singen (of). Die Volksbank Hegau unterstützt den Verein »Widmann hilft Kindern in der Region«. Vorstand Roland Striebel konnte dazu kürzlich an den Vorsitzenden Rudolf Babeck und seinen Stellvertreter Hans Teschner einen symbolischen Scheck von 2.000 Euro überreichen. »Das Geld können wir dringend gebrauchen, denn wir werden als Verein von immer mehr Menschen angefragt«, sagte Hans Teschner. Inzwischen kämen die Anfragen schon fast

täglich, und es sei eine sehr zeitfüllende Aufgabe, sich persönlich von der Hilfsbedürftigkeit der Menschen zu überzeugen. Der Verein könne die Spende ohne jegliche Verwaltungskosten zweckgebunden einsetzen. Roland Striebel betonte, dass man die Arbeit des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« sehr schätze. Nicht nur wegen seines Einsatzes in Schulen, sondern auch wegen der Hilfe für viele Familien, wo es um Perspektiven für Kinder gehe.



Roland Striebel (Mitte) von der Volksbank Hegau konnte kürzlich eine Spende an den Vorstand des Vereins »Widmann Hilft Kindern in der Region«, Hans Teschner (rechts) und Rudolf Babeck (links), übergeben. swb-Bild: of

Inside rockt für Ostafrika

Singen (swb). Die Caritas lädt am Montag, 5. Dezember, zu einem Benefizkonzert der Rockband »Inside« in die Stadthalle Singen ein. Mit Musik von den 60er Jahren bis heute soll ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern der Dürrekatastrophe in Ostafrika gesetzt werden. Über drei Millionen Menschen sind weiterhin akut vom Hungertod bedroht. Der Erlös der Veranstaltung geht in vollem Umfang an die Hilfsprojekte von Caritas international in Ostafrika. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro – weitere Spenden sind willkommen.

Doppelkonzert des Männerchors

Singen (swb). Nach über sechs Jahren gemeinsamen Singens haben sich die beiden traditionsreichen Chöre Konkordia und Männergesangsverein zu einem Verein zusammengeschlossen. Der neue Name lautet »Männerchor Singen«, der auch Rechtsnachfolger ist. »Freue dich Welt« ist der Titel des Advents- und Weihnachtskonzertes, das am Samstag, 3. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche St. Pankratius Böhlingen und am Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Singen stattfindet. Chorwerke für Männerchor, Kinderchor, Solosopran, Orgel und Schlagwerk sowie neue und neu arrangierte Weihnachtsmusik kommen zur Aufführung. Neben den Sängern des Männerchores Singen e.V. wirken der Kinderchor St. Peter und Paul, die Leitung hat Elisabeth Paul, die Sopranistin Julia Küsswetter (Sopran), der Trompeter Arpad Fodor sowie Pianist Siegfried Zielke und andere mit. Die Gesamtleitung hat Siegfried Schmidgall. Bücherei, Telefon 07731/85504 oder 07731/85262 sowie für die Aufführung in Böhlingen auch bei Landkauf Böhlingen, Ledergasse 5.

Sportler-Treffen zum Jahresende

Singen (swb). Es ist jahrelanger Brauch, dass sich der Sport-Treff in der Hohentwielstadt kurz vor Weihnachten zum letzten Mal im Jahr trifft. Oberschützenmeister Hubert Denzel und Sportausschussvorsitzender Roland Brecht laden die Sportvereine und alle Freunde des Sports auf Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr ins Schützenhaus der Schützengesellschaft 04 ein. An diesem Abend wird man in vorweihnachtlichen Stimmung nochmals auf die Glanzpunkte 2011 eingehen und sich auf das neue Sportjahr einstimmen.

AWO lädt zur Adventsfeier

Singen (swb). Wie jedes Jahr veranstaltet der Ortsverein Singen der Arbeiterwohlfahrt eine Weihnachtsfeier für seine Mitglieder und Freunde. In diesem Rahmen findet auch die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder statt. Eingeladen wird dazu auf Sonntag, 4. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr in den Pfarrsaal von St. Elisabeth in Singen.



► NIKOLAUS

Ein toller Tag kann der Nikolaus-tag am Dienstag, 6. Dezember, werden, denn dann wird der Nikolaus persönlich zu Gast sein in der Hauptstelle der Sparkasse Singen-Radolfzell in Singen. Ab 14 Uhr werden dort Gaben an die Kinder verteilt, die dazu herzlich eingeladen sind. Der »City Ring« Singen hat zum Nikolaustag eine Überraschung parat und wird schon zum kommenden zweiten Adventswochenende und am Nikolaustag kleine Geschenke an die Kunden in der Stadt verteilen. Da macht Singen richtig Freude. –of–



► KINDERFREUDE

Adventszeit ist Einkaufszeit. Oft sind Eltern und Kinder während der Weihnachtseinkäufe überfordert und der Einkaufsspaß ist dahin. Deshalb bietet ein Team der Friedenskirche an den drei Adventssamstagen im Dezember Betreuung für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren an. Die Kinder können in der Zeit von 14 bis 17 Uhr jederzeit gebracht und geholt werden. Die Betreuung ist kostenfrei. Sie findet in den Räumen der Friedenskirche in der Rielasinger Straße 19 in Singen statt.

Aus »Oberlin« wird »Käthe Luther«

Singen (of). Große Anerkennung gab es am Samstag zum Tag der offenen Türe für den neuen Erweiterungsbau des Oberlin-Kindergartens, der um einen Gemeinschaftsraum, um einen Gruppenraum für Krippenkinder, Sanitärräume und Besprechungszimmer für die Mitarbeiterinnen erweitert wurde. Glücklicherweise ist Kindergartenleiterin Susanne Sargk vor allem, weil der Bau doch manche Überraschung auch für Planer Ulrich Mangold bot. Schon seit September hat die Einrichtung ihre Sprachförderung wesentlich ausbauen können. Wie Susanne Sargk weiter informierte, geht es schon bald weiter mit Bauen im Oberlin-Kindergarten, der damit ganz zum »Kinderhaus« wird. In einem Nachbargebäude sollen im Hochparterre eine zweite Krippengruppe und im Obergeschoss ein Familienzentrum entstehen. »Und wenn wir mit Bauen fertig sind, bekommt das Kinderhaus auch einen neuen Namen«, kündigte Susanne Sargk an. Aus dem Oberlin-Kindergarten, benannt nach einem Bergbaupfarrer aus dem Saarland, soll dann das »Käthe-Luther-Kinderhaus« werden, passend zur Luther-Kirche.



Die ersten Engener Sterntaler für die Sponsoren Kiefer und Gnant (Stadtwerke) und für Bürgermeister Moser (Mitte).



Mit Adventsmelodien wurde der 19. Weihnachtsmarkt eingeläutet. Bilder unter www.wochenblatt.net.

Weihnachtliches mit Sternstunde

Einstimmung auf den Advent auf dem Engener Weihnachtsmarkt

Engen (mu). Kaum waren am Samstagvormittag die Weihnachtsmelodien der Stadtmusik Engen und des gemischten Chors Neuhausen zum Auftakt des 19. Engener Weihnachtsmarktes verklungen, füllten sich die Gassen und Plätze in der weihnachtlich geschmückten Engener Altstadt. An beiden Markttagen genossen tausende Besucher das besondere Ambiente der Hegaustadt bis in die Abendstunden, als die Engener Gass' in vorweihnachtlichem Glanz leuchtete. Beim gemütlichen Bummeln

über den Markt war viel Abwechslung geboten: An über hundert Marktständen wurde eine große Auswahl an Geschenken, Dekoration und leckeren Spezialitäten offeriert. »Um diese hohe Qualität des Marktes zu halten, hat der Arbeitskreis alle Hände voll zu tun«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung und dankte den Veranstalter und Vereinen für »ihr tolles Engagement«. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes bescherte das Stadtmarketing Engen den Gästen eine besonde-

re Sternstunde mit der Prägung der ersten Sterntaler »Edition Weihnachtsmarkt 2011« mit einem historischen Fallhammer. Er zeigt die Engener Stadtsilhouette und hat einen Gegenwert von zehn Euro. »Das war richtige Knochenarbeit«, erklärten Ariel Wagner und Thomas Schaad vom Marketing Engen, nachdem 700 Stück der Sondermarken geprägt waren. Den ersten Engener Sterntaler konnte Bürgermeister Moser selbst prägen und darf ihn im Stadtarchiv aufbewahren.

Lesestoff für Winterabende

Engen (swb). Lesestoff für lange Winterabende stellt beim nächsten »Frauenhock« in Engen Susanne Hendricks von der Buchhandlung am Markt vor. Infos über die neuesten Bücher gibt's am 7. Dezember ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm«.

Friedensgebet im Advent

Engen (swb). Der ökumenische Friedenskreis in Engen lädt im Advent zum Gebet für den Frieden ein. Das Friedensgebet findet am Mittwoch, 7. Dezember, um 18.15 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche statt.

Unterführung gesperrt

Engen (swb). Die Brücke über den Talbach an der Bahnunterführung Ballenberg ist in einem so schlechten Zustand, dass sie ab sofort gesperrt ist. Nur Fußgänger und Radfahrer können die Brücke und die Unterführung weiter nutzen. Die Talbachbrücke soll im kommenden Jahr erneuert werden. Autofahrer kommen so lange über die Schillerstraße oder die Eselsbrücke in die Innenstadt.

Mit der Stadtmusik durch Amerika

Engen (swb). Auf eine musikalische Reise über den großen Teich lädt die Stadtmusik Engen bei ihrem Jahreskonzert am Samstag, 3. Dezember, in der Stadthalle Engen ein. Der Dirigent der Stadtmusik, Thomas Umscheiden, hat für die Jugend- und Stadtkapelle Engen ein bunt gemischtes Programm zum Motto »Amerika« zusammengestellt. Die Jugendkapelle Engen wird den ersten Konzerteil mit der Filmmusik zu Ridley Scotts »1492 Conquest of Paradise« eröffnen. Mit der »New York Overture« trauen sich die Jugendlichen an ein Mittelstufenstück heran. »In the Mood« ist ein Jazz-Titel, bei dem vor allem das Saxophonregister gefordert sein wird. Mit Filmmusik startet auch die Stadtkapelle: »North and South« heißt der Titel aus dem Film »Fackeln im Sturm«. Mit der Suite aus »Miss Saigon« entführen die Musiker in die Welt des Musicals. Die Besucher können gespannt sein auf eine Vielzahl an Soli aus nahezu allen Registern. Außerdem haben die Musiker ein Medley des bekannten Komponisten George Gershwin vorbereitet, um die Zuhörer mit einem besonderen Abend in der Welt der konzertanten Blasmusik zu überraschen.

Kerzenziehen in der Schule

Engen (swb). Auch in diesem Jahr bietet die Schulimkerei der Werkrealschule Engen ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Die Jungimker laden Jung und Alt am Donnerstag, 1. Dezember, von 15 bis 18 Uhr in den Technikraum 3 im Pavillon der Werkrealschule ein.



► 50 TREUE JAHRE

Die Pfarrgemeinde St. Gordian und Epimachus Watterdingen ehrte seinen Messner Gerhard Finus für 50 Jahre vorbildliche und gewissenhaft verrichtete Tätigkeit im Dienst der Kirche. Im Anschluss an eine Andacht in der Pfarrkirche feierte die Gemeinde bei einem Stehempfang mit Gerhard Finus.



► FRISCHES NEST

Das Nest der Mühlhauser Störche hat schon öfter Probleme bei der Stromversorgung verursacht. Deswegen hat das Paar jetzt ein neues Zuhause bekommen. »Storchenvater« Wolfgang Schäfle (v.r.) und seine Helfer Christian Mende und Eginhard Lerner haben die neue Nistunterlage sorgfältig vorbereitet. Jetzt thront das Nest auf dem Strommast bei der Kirche und ist sofort als neue Heimat der Störche angenommen worden.

Alle Mühen haben sich gelohnt

Engen (le). Alle Mühen, die die Orgelinitiative der evangelischen Kirchengemeinde Engen auf sich genommen hatten, waren am Sonntag beim Erklingen der ersten Orgeltöne im feierlichen Einweihungsgottesdienst in der Auferstehungskirche oder am Nachmittag beim ersten Konzert mit Kantorin Sabine Kotzerke und dem Kirchenmusikdirektor Helmut Michael Brand vergessen. Als vor zweieinhalb Jahren im Kirchengemeinderat die Frage der Renovierung der zum Teil denkmalgeschützten Orgel auf die Tagesordnung kam, galt es, zwei Probleme zu lösen. Zum einen entschied man sich für die notwendige Restaurierung und zugleich für die Erweiterung der historischen Substanz um ein zweites Manual und um zwei Register für das Pedal. Das brachte insgesamt eine Erweiterung um 361 Pfeifen. Eine mutige Entscheidung. Aber das Hauptproblem war die Finanzierung. Von den Kosten von rund 80.000 Euro mussten 54.000 Euro von der Kirchengemeinde aufgebracht werden. Doch auch hier bewies der Kirchengemeinderat viel Mut und hatte Erfolg. Dank einer Orgelinitiative, die Spenden sammelte und vier große Benefizkonzerte organisierte, waren 50.000 Euro bereits in einem halben Jahr erreicht. Was die restaurierte und erweiterte Orgel an Klangpracht hervorbringt, erlebten die Besucher im Konzert zur Orgelweihe am ersten Advent. Wie schön Werke barocker Orgelmeister auf dieser Orgel mit ihren



Kantorin Sabine Kotzerke und Kirchenmusikdirektor Helmut Michael Brand stellen die neue Orgel vor.

klaren, präzisen Prinzipalregistern klingen, stellte die Kantorin der Auferstehungskirche, Sabine Kotzerke, vor. Bachs Orgelübertragung von Vivaldis Concerto a-moll klang heiter, festlich, im Glanz italienischer Barockmusik, während die Partita von Georg Böhm über den Choral »Wer nur den lieben Gott lässt walten« den Trost und die Ermunterung musikalisch umsetzt. Werke, die in ihrer Farbigkeit erst durch das zusätzliche zweite Manual und die neuen Register zum Leuchten gebracht werden können. Dass der neue Klangreichtum der Orgel auch zum Improvisieren einlädt, zeigte Kirchenmusikdirektor Helmut Brand aus Tuttlingen. Was alles in der nun groß gewordenen Orgel steckt, konnte man im triumphalen Halleluja aus Händels Messias, Orgelübertragung von Sigfrid Karg-Elert, hören. KMD Brand zog alle Register zur Freude der Konzertbesucher.

»Kam nicht so gut an«

Kritik an Stiftungsprojekt in Engen

Engen (mu). Mit kritischen Fragen wurden Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Engen konfrontiert, als sie auf dem jüngsten Stifterforum einen Rückblick über ihre Aktivitäten gaben. Bemängelt wurde die Anschaffung dreier Bewegungsgeräte für Erwachsene im Stadtpark für 7.000 Euro. »Das kam bei der Bevölkerung gar nicht gut an«, kritisierte ein Stifter. Denn eigentlich sollte sich die Bürgerstiftung verstärkt um soziale Belange kümmern, so Jürgen Waldschütz und forderte »eine ordentliche Verwendung der Stiftungsgelder«. Für den Stiftungsratsvorsitzenden Jürgen Stille gab es an der Anschaffung satzungsmäßig nichts zu bemängeln. Dort ist festgelegt, dass die Stiftung keine Pflichtaufgaben der Stadt übernehmen darf. Stille räumte aber ein, dass »man es nie allen recht machen könne« und nahm die Kritik aus der Runde gerne an. Gleichzeitig appellierte er an die Adresse der Vereine und Stifter: »Sagt uns, was ihr wollt«. Denn bisher war die Anzahl an Vorschlägen für die Projektförderung eher mager. Das ließen sich die Stifter nicht zwei mal sagen. Gleich vier Projekte sollen im nächsten Jahr eine Förderung bekommen: Die Kinderwohnung Kunterbunt und der Kirchenbauförderverein, der Schwarzwaldverein für ein Waldklassenzimmers sowie die Grund-



Wärmendes für innen und außen: Stiftungsvorstandsvorsitzender Jürgen Stille (links) überreicht Joachim Twardon ein Abschiedsgeschenk.

und Hewenschulen für Theaterfahrten. Zur Verfügung stehen für das kommende Jahr rund 13.000 Euro, die die Stiftungssumme von über 183.000 Euro ergibt. Darin enthalten ist die Familienstiftung Kiefer mit über 41 000 Euro, die schwerpunktmäßig benachteiligte Kinder unterstützen wird. Veränderungen im gab es auch im Stiftungsvorstand und -rat: Den Stiftungsratsvorsitz übernimmt Karl Mayer von Joachim Twardon, der ebenso wie Martin Förster ausscheidet. Stellvertretender Vorsitzender ist künftig Daniel Hirt. Neu im Stiftungsrat vertreten sind Peter Winkler, Manfred Müller-Harder und Pfarrer Michael Wurster. Der Stiftungsvorstand wird durch Petra Schwarz erweitert. Infos unter buergerstiftung-engen.de

Schonzeit für den Wald

Engen (cb). Im kommenden Jahr holen die Engener weniger Holz aus dem städtischen Wald. Lag der Gewinn im laufenden Jahr bei rund 60.000 Euro, soll er sich kommendes Jahr »nur« noch auf gut 30.000 Euro belaufen. Revierleiter Thomas Hertrich erklärte, dass mittlerweile mehr Wert auf nachhaltiges Wirtschaften gelegt werde. In den vergangenen Jahren sei viel Holz geschlagen worden. Jetzt müsse dem Wald Zeit gegeben werden. Deshalb werde der Holzeinschlag reduziert. Die Zurückhaltung fällt nicht leicht, denn der Holzpreis entwickelt sich weiter nach oben. Gab es für den Festmeter Fichte früher für die beste Qualität 60 Euro, sei dies jetzt schon für B-Qualität zu bekommen. Sorgen bereite das Eschentriebsterben, zudem wäre der Wald derzeit sehr laubbaumlastig, künftig sollten mehr Nadelbäume gesetzt werden. Aufmerksamkeit müsse auch auf die Zertifizierung gelegt werden, so der Revierleiter ohne sei Holz kaum abzusetzen.

»Einsamkeit der Primzahlen«

Engen (swb). Das nächste Treffen des Lesekreises Engen im Schützenturm Engen ist am Donnerstag, 8. Dezember. Die Teilnehmer haben Paolo Giordanos »Die Einsamkeit der Primzahlen« ausgewählt. Nähere Auskunft erteilt gern: manfred@muel-ler-harter.de

Vielfalt, Verlosung und Versteigerung

Weihnachtslieder von der Musikschule



Sie geben dem Weihnachtsmarkt den musikalischen Schliff: Kinder und Jugendliche der Musikschule Gottmadingen treten den ganzen Tag über auf - mit Flöten, Bläsern, Saxophon und mit Chören.

swb-Bild: archiv

Die Weihnachtsengel an den Gottmadinger Ortseingängen zaubern ein Lächeln auf's Gesicht: Am Sonntag, 4. Dezember, ist Weihnachtsmarkt. Weihnachtsmärkte sind wie das Dressing zum Salat: Ohne sie wär die Adventszeit nur halb so schön. Sonntag ab 11 Uhr verwandeln rund 40 Stände das Herz der Stadt um das alte Rathaus herum in eine Weihnachtslandschaft.



Solche Engel weisen an den Ortseingängen auf den Weihnachtsmarkt hin - im Kleinformate schmücken sie Gottmadinger Geschäfte.

swb-Bild

Der Markt

Wer auf Ideensuche für Weihnachtsgeschenke ist, lässt sich hier inspirieren: Kunsthandwerker werden unter anderem Schmuck und Gefilztes zeigen, Weihnachtsdekoration und Floristik sind vom Markt nicht wegzudenken. Treffpunkt ist der große Glühweinstand, an dem es sich prächtig plaudern lässt mit einem warmen Punsch in der Hand. Für den typischen Weihnachtsduft sorgen Waffeln mit Zimt und Zucker, Weihnachtsbrötle und sogar ein Honigstand findet sich unter den Ständen.

Die Musik

Zum Marktreiben gehört stimungsvolle Musik - und die hat die Musikschule Gottmadingen zu bieten. Fast jede Stunde erklingen weihnachtliche Lieder. Um 11 Uhr eröffnen die Chöre der Elementargruppe der Gottmadinger Kinder- und Sing-schule. Um 13 Uhr erschallen die Blechbläser, um 14 Uhr musiziert die fortgeschrittene Blockflöten-Gruppe, um 15 Uhr sind Klarinetten gemeinsam mit Saxophonen zu hören, um 16 Uhr wird Querflöte gespielt - der musikalische Reigen endet erst, wenn auch der Weihnachtsmarkt seine Pforten schließt.

Versteigerung und Ausstellung

Wer nach dem Bummel über den Markt eine Pause braucht, dem sei das Café in der Hebel-schule empfohlen - der Förderverein bietet in seiner Kaffee-stube Erholung für müde Füße und Rücken. Im ersten Stock des Altbaus ist außerdem die Ausstellung »Rally für Ostafrika« zu sehen mit

Bildern von Tobias Jacob - die Bilder werden um 16 Uhr von Dr. Christoph Graf versteigert. Der Erlös geht an die Brücke der Freundschaft und über sie an Waisenkinder in Afrika.

Verlosung

Der Gewerbeverein Gottmadingen ist mit einer Verlosung dabei. Jeder, der am Weihnachtsmarkt einen Geschenkgutschein kauft, nimmt automatisch teil - und erfährt auch noch am selben Tag, ob er gewonnen hat: Um 18 Uhr ist die Verlosung. »Von der Kaffeemaschine über Weihnachtsdeko bis hin zum Rollschinken reichen die Preise«, so Christa Winterhalder vom Gewerbeverein. Bei ihr laufen viele der organisatorischen Fäden zusammen - und sie weiß auch, wann die ganz kleinen Marktbesucher große Augen bekommen: Der Nikolaus wird auch immer wieder da sein - vor allem, wenn die Kinder der Musikschule singen. Um 19 Uhr schließt der Markt, nachdem er seinen Besuchern hoffentlich ein Lächeln auf's Gesicht gezaubert hat.



Bummeln, entdecken und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk finden. Etwa 40 Stände beleben den Weihnachtsmarkt.

swb-Bild: archiv

Sammelfurium
- der kleine Flohmarktladen -
Alten Charme neu entdecken

Adventsamstage von 9.30 - 13.00 Uhr geöffnet.
78244 Gottmadingen, Kohlbergweg 7
Tel. 07731 - 9441044
Auf Ihren Besuch freut sich Karola Auer

move
gesundheitszentrum

Hauptstraße 35
78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31/92 69 46
www.move-gottmadingen.de

Klaus Heinemann
Malermaler
Staatl. geprüfter Gestalter

78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 077 31/7 1430
www.K-Heinemann-Malermaler.de

LOTTO
Kiosk Mock
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 25 08

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Ferdinand Westermann
Uhrenmachermeister
Schneckenweg 9 · Tel. 0 77 31/7 2834
Postfach 1118 · 78244 Gottmadingen
fw@uhren-westermann.de

Wir beraten Sie gern!
Brachatz
AGRAR- + GARTENTECHNIK GmbH

Hauptstraße 7
Gottmadingen
Tel. 07731/97010

STIHL DIENST

Weinhaus Fahr
Vinothek
Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

Aus der Region, für die Region

Natürlich regional!
RANEGGER
Mineralwasser.de

Gutes vom See

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



GROWE Reisen

40 Jahre - 1971-2011

Gruppenreisen 2012
Jetzt Katalog anfordern!
Tel. 07731 - 976 444

Textilreinigung PROPER SHOP

Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/6 62 74
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
Denk global - kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

DEPILIGHT
Der nächste Sommer kommt bestimmt

Der erfolgreiche Weg zur dauerhaften Haarentfernung für SIE und IHN mit neuester IPL-Technik. Gleich einen Termin vereinbaren bei:
Christa Winterhalder
Königsberger Str. 14 * 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/72372 * Fax 798818

TESTGUTSCHEIN ÜBER € 25,-

Weihnachtsaktion
bis 24.12.2011

FOTO GRAF
Inh. Claus Sachsenmaier

Gottmadingen
Sternengässle 1
Tel.: 07731/976476
Email: info@foto-graf-gottmadingen.de

Wir fotografieren Sie ohne Aufnahmekosten!
Reservieren Sie sich einen Termin bei uns!

TAKKO FASHION

Physiotherapeuten
Felsche & Holewa
... und gönnen Sie sich etwas Gutes

Hauptstraße 31
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 19 74

GOTTMADINGER Geschenkgutschein
Bei uns herzlich willkommen!

EINE GESCHENKIDEE FÜR ALLE KLEINEN UND GROSSEN.

Die Gutscheine lassen sich in über 90 Geschäften in Gottmadingen einlösen und in die schönsten Geschenke umwandeln. Sie erhalten unsere Gutscheine bei der Gemeinde Gottmadingen, in der Sparkasse und der Volksbank in Gottmadingen. Freuen Sie sich auf die kostenlosen Parkplätze in Gottmadingen. Wir wünschen Ihnen einen entspannten Weihnachtsbummel.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

TURM-HEXEN

Eine Nikolausaktion der Turm-Hexen Aach findet am 5./6.12. statt.

ARLEN

1. FC RIELASINGEN-ARLEN

Der Fußballer-Seniorenstammtisch lädt zum monatlichen Stammtisch am Di., 6.12., ab 15 Uhr in die Gaststätte Talwiese in Rielasingen ein. Info: Ernst Gold, Tel. 0172-7344789.

BEUREN A. D. A.

NARRENZUNFT BURONIA

Ihre Weihnachtsfeier hat die NZ Buronia am Sa., 3.12., im Gemeindehaus.

BIETINGEN

TURNVEREIN

Die Nikolausfeier des Turnvereins findet am So., 4.12., um 14.30 Uhr in der Turnhalle in Bietingen statt.

BOHLINGEN

MÄNNERCHOR

Zu seinem Kirchenkonzert lädt der Männerchor am Sa., 3.12., ein.

BÜSSLINGEN

INSTRUMENTALVEREIN

Zu einem Familiennachmittag trifft sich der Instrumentalverein Büßlingen-Wiechs a.R. am So., 4.12., in der Körbeltalhalle.

ENGEN

STADTMUSIK

Ihr Jahreskonzert veranstaltet die

Stadtmusik Engen am Sa., 3.12., um 20 Uhr in der Stadthalle.

FRIEDINGEN

MUSIKVEREIN

Die Jugendnikolausfeier des Musikvereins findet am So., 4.12., um 14 Uhr in der Schloßberghalle statt.

GOTTMADINGEN

KOLPINGSFAMILIE

Tischtennis ist jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im SGH. Am Kolping-Gedenktag, Sa., 3.12., treffen sich die Mitglieder um 18.30 Uhr zur Eucharistiefeier (in Gailingen) und anschl. im Saal des Sankt-Georgs-Hauses mit Ehrungen.

NATURFREUNDE

Die traditionelle Nachtwanderung führt Roland Jöchle, Telefon 07731/66154, am Fr., 2.12., mit anschl. Hock durch. Lampen mitbringen. Treffpunkt: 18 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus.

SKI-CLUB

Zum Skihock mit Nikolaus und Ruprecht trifft sich der Ski-Club am Fr., 2.12., um 18 Uhr.

TUS

Nikolausfeier am Sa., 3.12., in der Eichendorffhalle, Gottmadingen. Beginn ist um 14 Uhr.

VDK

Adventsfeier mit Programm und Abendessen am So., 4.12., um 15 Uhr im Hotel Sonne.

HAUSEN A. D. A.

REBLAUS-ZUNFT

Die Weihnachtsfeier der Reblaus-Zunft findet am Sa., 3.12., statt.

MÜHLHAUSEN

MUSIKVEREIN

Zu einem Adventskonzert lädt der Musikverein Mühlhausen am So., 4.12., in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen ein.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Infos Kurse: Stefan Schautzgy 07736/9219705, Karlheinz Schautzgy 07736/7134, Fax 07736/924635.

RANDEGG

FRAUENVEREIN

Zum Adventskaffee trifft sich der Frauenverein am Mi., 7.12., um 14.30 Uhr im Bürgersaal Randegg.

MUSIKVEREIN

Zu seinem Jahreskonzert lädt der Musikverein Randegg am Sa., 3.12., um 20 Uhr in die Grenzlandhalle ein

RIELASINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein Rielasingen am Sa., 3.12., in der Rosenegghalle.

VDK

Adventsfeier des VdK ist am So., 4.12., 15 Uhr in der Gems in Arlen.

RIEDHEIM

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zu einem Bücherflohmarkt lädt die Frauengemeinschaft Riedheim am So., 4.12., von 13-16 Uhr in den Bürgersaal in Riedheim ein. Bei Kaffee

und Kuchen kann gemütlich geschmökert werden. Infos unter Tel. 07739/693.

FZ CASTELLANER

Zur Weihnachtsfeier trifft sich der FZ Castellaner Riedheim am Sa., 3.12., in der Burghalle Riedheim.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Tauschtag am Sonntag, 4. 12. 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14 in Singen.

DJK

Zum Begegnungsfest am 2. Advent (4.12.) in St. Anna wird eingeladen. DJK-Präses Konrad Diesch wird um 9 Uhr in der Kapelle von St. Anna eine hl. Messe feiern. Anmeldung beim DJK-Vorstandsteam oder den Abteilungsleitern.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 1.12., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1, Vereinsraum im Untergeschoss. Thema: »Lichter im Advent - Vorweihnachtszeit«, Thema für alle. Rudi Kuppel zeigt zwei Fotoschauen.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Naturfreunde trifft sich am Do., 1.12., 14 Uhr, zum Seniorenmittag im Vereinsheim .

POPPELE-ZUNFT

Zunftgesellen: Der Nikolausstammtisch der Zunftgesellen und das Narrenbaumfest 2011 des Narrenbaumbesitzers Klaus Bach finden am Do., 1.12., um 20 Uhr im Poppele-Saal in der Zunftschüür statt.

SCHNUPFVEREIN

Zur letzten Monatsversammlung in diesem Jahr treffen sich die Schnupfer am Do., 1.12., um 20 Uhr in der Singener Weinstube.

TIERSCHUTZVEREIN

Zu einer Adventsfeier lädt der Verein auf So., 4.12., von 14-18 Uhr ins Tierheim, Münchriedstr. 52, ein.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Der Nikolaus kommt am So., 4.12., zur »Postweg-Hütte« (Familien-Kurzwanderung). Führung durch die Vorstandschaft. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Postweg-Hütte.

VOLKERTSHAUSEN

KFD »IMPULS«

Ein Frauenfrühstück veranstaltet die KFD »Impuls« am Sa., 3.12., von 9-11.30 Uhr im Verenasaal.

SPORTVEREIN

Die Weihnachtsfeier des Sportvereins findet am Sa., 3.12., um 20 Uhr in der »Alten Kirche« statt.

TURNVEREIN

Seine Nikolausfeier hat der Turnverein am Sa., 3.12., um 14 Uhr in der Wiesengrundhalle.

VDK

Seine Weihnachtsfeier hält der VdK am Fr., 2.12., um 14.30 Uhr in der »Alten Kirche« ab.

WEIL

SPORTGRUPPE

Die Nikolausfeier der Sportgruppe Weil findet am So., 4.12., 11.30 Uhr, im Bürgerhaus statt.

KURZ & BÜNDIG

SWIMMY: Probe für Adventsfeier am Do., 1.12., 16.30-18.30 Uhr am Gemeindezentrum.

Die Jahrgänge 1942, 1943 und 1944 Friedingen treffen sich am 1.12. um 16 Uhr am Bahnhof Singen zur Abfahrt mit dem Zug zum Weihnachtsmarkt in Radolfzell.

BUND Jugendgruppe Westlicher Hegau: Weihnachtsgeschenke basteln für Jugendliche von 10-15 J., Termin: Fr., 2.12., um 14.30-17 Uhr, beim BUND NSZ Westl. Hegau, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen. Infos unter Tel. 07731/977103, E-Mail: zivis.nsz.hegau@bund.net
Alleinerziehend – aber nicht allein! Das nächste Treffen für Alleinerziehende mit Kindern von einem halben bis 10 Jahren mit Familienhebamme Manuela Schreindorfer findet am Do., 1.12., um 16 Uhr im Kindergarten Täschen statt. Info: Marion Haas, Rathaus Gottmadingen, Hauptamt, Tel. 07731/908-141 oder E-Mail hauptamt@gottmadingen.de.

Kath. Bildungswerk Gottmadingen: Vortrag »Generation Porno?« am Do., 1.12., 20-21.30 Uhr im St. Georgs-Haus in Gottmadingen, Referenten: Fr. Völger, Hr. Colberg, profamilia Singen.

BUND Kindergruppe I und II Gottmadingen: Nikolaus und Siebenschläfer, Spaziergang in den Wald. Kindergruppe I Treffpunkt: Fr., 9.12., von 15-16.30 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze in Gottmadingen. Kindergruppe II Treffpunkt: Mi., 7.12., von 15-16.30 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze in Gottmadingen. Infos und Anmeldung ab 18 Uhr unter Tel. 07774/1072 oder 0172/7406414.

VdK Sozialverband Gottmadingen: Adventsfeier und gemütl. Beisam-

mensein am So., 4.12., um 15 Uhr im Hotel »Sonne« (Saal) in Gottmadingen. Anmeldung bis 30.11. bei Walter Benz, Tel. 07731/978016, Günter Stransky, Tel. 07734/2332.

BUND Kindergruppe Rielasingen-Worblingen: Advent im Wald Treffpunkt: Sa., 3.12., 9.30-11.30 Uhr, am Fußballplatz Oberholz in Arlen. Info u. Anmeldung bei Fr. Kostmann ab 18 Uhr 07774/1072 oder 0172/7406414.

Elterncafé im Jugendtreff JUCA 60 Nächstes Treffen am 6.12. inkl. Nikolaus-Frühstück. Mitbringsel (z.B. Plätzchen, Obst etc.) sind erwünscht. Die Treffen finden immer am 1. u. 3. Dienstag im Monat von 10-11.30 Uhr statt. Info: Jugenreferat (Catia Di Fiore), Tel. 07731/790697.

VdK Sozialverband Rielasingen: Advents- u. Nikolausfeier am So., 4.12., um 15 Uhr im Gasthaus »GEMS« in Arlen (Kulturpunkt).
AWO-Elternschule: Kindertreff in der Villa Kunterbunt, Schlachthausstr. 12b in Singen. Nächster Termin: Mo., 5.12.: »Basteln Tischsets«. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958050 oder per Mail: elternschule@awo-konstanz.de.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 6.12., um 17 Uhr zur Weihnachtsfeier im Stadtgarten-Cafe in Singen.

IG-Metall Senioren: Tagesausflug am Di., 6.12., mit der Bahn zum Weihnachtsmarkt nach Gengenbach. Treffpunkt: Bahnhof Singen, 12.30 Uhr. Infos erteilt Paul Handgrad, Tel. 07731/22685.

Senioren Bildungskreis lädt am Fr., 2.12., 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, in Singen zum Farbfilm von Hans Enzenroß

über »Kambodscha« ein.

Jahrgang 1936/1937 Singen

trifft sich am Mi., 7.12., ab 18 Uhr im Bistro »Zum Hölzle-König«, Hohenewenstr. 56 in Singen.

BSK Singen und Sozialstammtisch Singen: Gemein. Nikolausfeier am Sa., 3.12., ab 14 Uhr im BSK Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen. Anmeldung unter 07731/47576 oder info@bsk-singen.de

Der Jahrgang 1924/25 trifft sich am 8.12., um 15 Uhr im Jägerhaus zu einer Adventsfeier.

BUND Kindergruppe Tengen: Nikolaus und Siebenschläfer-Spaziergang in den Wald Treffpunkt: Fr., 2.12., von 15-16.30 Uhr am Parkplatz des Wasserhochbehälters Wannenberg in Tengen. Infos ab 18 Uhr Tel. 07774/1072 oder 0172/7406414.

BUND Kindergruppe »Jungstörche«: Nikolaus und der Siebenschläfer-Spaziergang in den Wald begleitet Treffpunkt: Do., 1.12., von 15-16.30 Uhr am Musikhaus Lüttke, Mühlhauser Str., in Volkertshausen. Anmeldung ab 18 Uhr unter Tel. 07774/1072 oder 0172/7406414.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 3.12./4.12.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und der Kirchenchor singt Adventslieder (Pfr.Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Musik. gestaltet v. Frauenchor u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. Ev. Südstadtgemein-

de: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten und Taufe in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 2. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth) und Kindergottesdienst; **»Schlosskapelle Langenstein«:** So., 2. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. i.R. Roth).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 2. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst in bes. Form.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: So., 2. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Adventssingen in der Bergkirche.

»Büsing«: So., 2. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Adventssingen in der Bergkirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 3.12./4.12.:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier; So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19

Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt, 19 Uhr Bußgottesdienst.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Familien-Gottesdienst.

»Anselmingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«:Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.



Alpträume bei Vollmond

Eigeltingen (swb). Auf Hombergs Theaterbühne im Dorfgemeinschaftshaus darf wieder gelacht werden. Am Sonntag, 18. Dezember, um 13.30 und 20 Uhr, am Sonntag, 25. Dezember, um 20 Uhr und am Freitag, 30. Dezember, um 20 Uhr stehen die Aufführungen des Stückes »Immer dieser Vollmond« an. Elf Schauspieler zeigen unter der Regie von Heidi Kabisreiter ihr Können. Zuschauer erleben hautnah, wie Bauer Schmidt stets bei Vollmond von wilden Phantasien heimgesucht wird und welche Irrungen und Wirrungen seinen Hof dadurch treffen. Karten gibt es im Vorverkauf im Dorfgemeinschaftshaus am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 14. Dezember, von 19 bis 21 Uhr.

Ein Prediger aus dem Elsass

Stockach (swb). Der Prediger Samuel Peterschmitt aus dem Elsass kommt am Donnerstag, 8. Dezember, nach Stockach und spricht um 20 Uhr im Kino in Zizenhausen in der Meßkircher Straße 165. Samuel Peterschmitt ist Pastor einer Freikirche in Frankreich mit über 2.000 Besuchern pro Gottesdienst, und sein Wirkungskreis liegt in einem der gefährlichsten Stadtviertel von Mulhouse, verrät die Pressemitteilung. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, der Vortragende kommt auf Einladung des christlichen Werks »Sto-Plant«, und wer keine Fahrgelegenheit hat, kann auch zu Hause abgeholt werden. Mehr Infos unter der Rufnummer 07771/92 95 16.

Frieden für Mensch und Tier

Stockach (swb). Die Regionalgruppen des Vegetarierbunds und der Veganen-Gesellschaft Deutschland laden am Donnerstag, 1. Dezember, um 18.30 Uhr zu einem Informations- und Gesprächsabend in den »Hindlwanger Adler« in Stockach ein. Das Treffen steht unter dem Leitgedanken »Frieden zwischen Mensch und Tier – jetzt«. Infos und Kontakt bei Reiner Degen unter der Rufnummer 07771/91 41 02 und reiner.degen@gmx.de.

Kaffee, Kuchen, Besinnlichkeit

Stockach (swb). Alle Senioren der Seelsorgeeinheit See-End sind am Dienstag, 6. Dezember, zum Seniorenachmittag in das Pfarrzentrum nach Wahlwies eingeladen. Die Adventsfeier startet um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, und die Veranstalter versprechen einen besinnlichen Nachmittag. So werden Senioren stilvoll auf Weihnachten eingestimmt.

Für alle Generationen

Stockach (swb). Spielen macht allen Spaß – allen Generationen, allen Altersklassen. Darum veranstalten die Malteser Stockach am Mittwoch, 14. Dezember, ab 15 Uhr einen Spielenachmittag in der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 07771/87 75 03 bereit.

Beim Heizen besser geizen

Stockach (swb). Wie kann die Wärmeverteilung optimiert werden? Was sollte der Verbraucher über Pelletöfen, solare Warmwasserbereitung und Wärmepumpen wissen? Welche Zuschüsse und Förderungsmöglichkeiten gibt es? Jürgen Holtmann informiert am Donnerstag, 1. Dezember, um 20 Uhr im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach über moderne Heizungen. Der Eintritt ist kostenfrei, und der Vortrag soll Möglichkeiten aufzeigen, mit moderner Technik, Energie und Kosten zu sparen und Klima und Umwelt zu schützen. Infos unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Energieagentur Kreis Konstanz und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt. Fragen können nach und während des Vortrags gestellt werden.

Mit Pfiff, Pep und Power

Stockach (swb). Vorhang auf und Bühne frei für die große Turn- und Gymnastikshow des TV Jahn Zizenhausen! Am Samstag, 10. Dezember, stehen um 18.30 Uhr in der Heidenfelshalle Darbietungen mit



Die große Turnschau des TV Jahn hat viel zu bieten.

Pfiff, Pep und Power auf dem Programm. Im Rahmen der Veranstaltung zeigt die Zirkussport AG des Nellenburg-Gymnasiums als Kooperationspartner des Vereins ihr neues Programm unter dem Titel »Allgemeine HochStuhlreife«. Die Präsentation ist gleichzeitig der Wettbewerbsbeitrag der Gruppe bei der Stiftung »Kulturelle Jugendarbeit« des Kultusministeriums in Stuttgart. Jugendliche der Grund- und Werkrealschule Stockach, der Realschule, der Waldorfschule, der Goldäckerschule und des Nellenburg-Gymnasiums sind mit dabei. Hallenöffnung ist um 17.30 Uhr. Geboten werden Akrobatik, Show, Tanz, Turnen und Aerobic auf hohem Niveau.

Dem Tag mehr Leben geben

Aach (swb). »Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben«. Mit diesem Zitat von Cicely Saunders, die Ende der 1960er Jahre in England die Hospizbewegung gründete, eröffnete Pirmin Späth, der zweite Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau, seinen Vortrag über die Hospizarbeit im Hegau, zu dem das Soziale Netzwerk Aach geladen hatte. Der Satz von Cicely Saunders fasst den Hospizgedanken perfekt zusammen: Durch Sterbegleitung will die Hospizbewegung Sterbenden und ihren Angehörigen helfen, die schweren letzten Monate, Wochen und Stunden so lebenswert wie möglich zu gestalten. Dabei richtet man sich ausschließlich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten und ihrer Angehörigen. Der Hospizverein wird nur auf Anfrage tätig. Seine Arbeit ist kostenlos und steht allen Menschen unabhängig von Religionszugehörigkeit, Hautfarbe oder Herkunft zu Verfügung. Aber auch nach dem Tod kann die Begleitung für Angehörige weitergehen, etwa durch einen Gesprächskreis für Trauernde. Kontakt und Info unter www.singen-hegau.hospiz-bw.de.

neukauf sulger
 EDEKA
 Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

Lauf doch mit!
 4. Dezember 2011
 Anmeldung: www.tg-stockach.de

...so frisch

Kalbsrückensteak
besonders zart
100 g
2,99

...Obst & Gemüse

Walnüsse
aus Frankreich
Klasse I
1 kg = € 3,98
500 g Packung
1,99

Butterstollen
Thüringer Art
1000 g Packung
4,49

Luftgetrockneter Morchelschinken
100 g
2,89

Orangen
aus Spanien
Klasse I
1 kg = € 0,75
2,99
- 4 kg Kiste -

...so günstig

Lindt Linder
100 g = € 2,89
137 g Packung
3,95

Parmesan Grana Padano
italienischer Hartkäse, mind. 32% Fett i. Tr.
100 g
1,79

...Getränke

Christkindles Glühwein
1 l Flasche
1,99

Kinder Schokobons
100 g = € 0,90
200 g Packung
1,79

frisches Steinbeißerfilet
100 g
2,19

Bad Dürheimer Winterpunsch
alkoholfrei
1 l Flasche zzgl. € 0,25 Pfand
1,99

Schwarzwaldmilch Jogi
versch. Sorten
100 g = € 0,20
150 g Becher je
1,29

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 30. November 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Geldsegen für Fahrianer

Stiftung verschenkt 110.000 Franken an Vereine und Institutionen

Gottmadingen (cb). Von wegen Weihnachten ist am 24. Dezember – für vier Vereine in Gottmadingen war am 24. November schon Bescherung in Form von dicken Schecks. Die »Stiftung Hohentwiel« wurde »liquidiert«, wie es im Fachjargon heisst. Verwalter und »Liquidator« Domenic Zinsli sorgte mit der Summe für ein Raunen unter den geladenen Gästen im Gottmadinger Sitzungssaal, darunter auch Altbürgermeister Hans-Jürgen Schuhwerk: 110.000 Schweizer Franken – etwa 90.000 Euro verschenkt die Stiftung. Rainer Ruess von der Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen wick das Strahlen gar nicht mehr aus den Gesichtszügen. 40.000 Franken erhält sein Verein: »Das hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht gedacht«, freut er sich. Mit 50.000 Franken ging die höchste Summe an die Seniorenwohnanlage St. Hildegard, in der viele ehemalige Fahr-Mitarbeiter leben. Jeweils 10.000 Franken erhielten der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Förderkreis für Kultur- und



Vier Vereine haben mit früheren »Fahrianern« zu tun und hierfür Schecks erhalten (oben v.l.): Dr. Michael Klinger, Rainer Ruess und Thomas Ostermayer von der AWO, Dr. Robert Maus, Brigitte Pippich und Hermann Saier vom Altenpflegeheim St. Hildegard e.V., Liquidator Domenic Zinsli und Bernhard Gassner vom »Föku-hei«. Unten (v.l.): Walter Beyl (stellv. Feuerwehrkommandant), Altbürgermeister Hans-Jürgen Schuhwerk und Hans Peter Wölfle. swb-Bild: cb

Heimatgeschichte Gottmadingen. »Die Herausforderung war, das Geld im Sinne der Stiftung auszuschütten«, berichtete Stiftungsratsmitglied und ehemaliger Landrat Dr. Robert Maus. Die Stiftung hat die ehemaligen Fahr-Grundstücke verwaltet. Nachdem jetzt alle Grundstücke verkauft sind, hat die Stiftung ihren

Zweck erfüllt – bis auf diesen letzten Akt: Laut Satzung hat die Summe an soziale und kulturelle Einrichtungen in Gottmadingen zu gehen, und zwar so, dass sie den »Fahrianern«, früheren Mitarbeitern der Firma Fahr, zugute kommt. »Wichtig war uns, nicht nach dem Gießkannenprinzip vorzugehen«, erläutert Maus.

Ebringer Weihnachtsmarkt

Ebringen (swb). Am Mittwoch, 7. Dezember, ab 17 Uhr findet der beliebte Ebringer Weihnachtsmarkt am Schulhaus statt. Dabei werden vielerlei Bastel- und Handarbeiten sowie selbst gebackenes Weihnachtsgebäck und vieles mehr angeboten. Ab 17.30 Uhr singt der Kinderchor »Die Kichererbsen« und im Anschluss die »Dramatischen Vier« in der Ebringer Kirche. Ab 18.30 Uhr werden die »Original Aussteiger« musikalisch verwöhnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Skihock mit Punsch und Würstchen

Gottmadingen (swb). Mit einer kleinen Nachtwanderung durch das »Müller Wäldle« lädt der Skiclub Gottmadingen Mitglieder und Freunde zu einem Skihock bei Grillwürstchen, Kinderpunsch und Glühwein ein. Treffpunkt ist am Freitag, 2. Dezember, um 18 Uhr an der Firma Horn.

Wasser, Straße und DSL

Mühlhausen-Ehingen (cb). Wofür 2012 Geld ausgegeben werden soll, war Thema in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Mühlhausen-Ehingen. Die Stimmung war entspannt. Luftsprünge sind zwar nicht angebracht, denn immerhin muss die Gemeinde auf ihre Rücklagen zurückgreifen, um den Vermögenshaushalt auszugleichen, aber die steuerlichen Einnahmen waren doch deutlich besser als erwartet. Für 2012 sind mehrere wichtige Investitionen geplant. Der Straßenbau nach Duchtlingen ist mit veranschlagten 130.000 Euro das teuerste Projekt. Die Einrichtung des DSL-Anschlusses für Ehingen schlägt mit 60.000 Euro zu Buche, die Sicherstellung der Wasserversorgung soll sich auf 80.000 Euro belaufen. Zudem sind Ausgaben von rund 90.000 Euro für die Entwicklung des Ortskerns geplant. Bei all den angedachten Ausgaben dürfe man nicht vergessen, so Bürgermeister Lehmann: »Wir haben seit 1999 keine Schulden mehr gemacht, sondern abgebaut.« Und auch möchte man die Rücklagen schonen.

SINGENER RATHAUS SPART ENERGIE

ERNEUERUNG DER FENSTER AN ALLEN FASSADEN ABGESCHLOSSEN

Bürgersaal als Sahnehäubchen

Isolierglas bringt auch effektiven Schallschutz

Der 18. November 2011 ist für das Singener Rathaus ein fast so wichtiger Tag wie der Tag der Einweihung im Jahr 1960. Denn erstmals hat das inzwischen sogar unter Denkmalschutz stehende Gebäude endlich neue Fenster erhalten. Und am 18. November wurde das letzte Fenster eingepasst. Seit März waren die Handwerker hier im Einsatz gewesen.

Drei Bauabschnitte

Zunächst ging es in einem ersten Bauabschnitt um die Ost- und Westfassade, die im Rahmen des

Konjunkturprogramms des Bundes bei Kosten von 620.000 Euro mit 75 Prozent bezuschusst wurden. Als klar wurde, was die neuen dreifach verglasten Fenster nicht nur in energetischer Sicht bringen, legte man gleich mit den anderen Fassaden nach, für 442.000 Euro. Und als die Arbeiten schon fortgeschritten waren, wurde auch die Chance durch den Gemeinderat erkannt, gleich noch die aufwändige Verglasung des Bürgersaal durch Energiesparfenster zu ersetzen, für weitere 98.000 Euro. »Für rund 1,16 Millionen Euro

haben wir sehr viel erreicht«, sagt der Leiter des Singener Gebäudemanagements, Wolfgang Trautwein.

»Die Energieersparnis wird mindestens 25 Prozent betragen, wahrscheinlich sogar noch mehr. Schon in den ersten Herbstwo-

chen konnten wir die Thermostate an den Heizkörpern viel weiter runter drehen«. Schon früher wurde die Heiztechnik mit Gasbrenner und Wärmepumpe optimiert und mit der Stadthalle in einen Verbund gesetzt.



Es ist ruhiger geworden
Neben der Energieeinsparung ist der Schallschutz ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor gewesen. »Es ist jetzt viel ruhiger im Rathaus geworden«, freut sich Wolfgang Trautwein. Denn bisher war der Straßenlärm durch die alten

Fenster fast ungefiltert in die Büroräume eingedrungen. In Absprache mit dem Denkmalamt war zusätzlich auch noch ein Sonnenschutz für die oberen Stockwerke über Außenjalousien möglich, der automatisch im BuS-System geregelt wird.



Optisch sieht man kaum etwas von den neuen Fenstern im Singener Rathaus. Sichtbar wird die Sanierung aber auf jeden Fall in der Energiebilanz. swb-Bilder: of

elektro ehinger
Elektrische Anlagen aller Art

Wir danken für den Auftrag und wünschen viel Erfolg.

Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 077 31/62308 · Fax: 077 31/69692
elektro-ehinger@t-online.de

schreinerei nakowitsch gmbh
obere gießwiesen 19 · 78247 hilzingen
☎07731/61157 · ☎07731/67855
schreinereinakowitsch@t-online.de
www.schreinerei-nakowitsch.de

wir bedanken uns für den auftrag und wünschen viel freude in den neuen räumen!

SINGENER WOCHENBLATT

Wir gratulieren zur **gelungenen Sanierung!**

Isabell Chohan
Tel. 077 31/880013
i.chohan@wochenblatt.net

Alisa Weber
Tel. 077 31/880027
a.weber@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SCHÖTTLE
F E N S T E R B A U

Wir lieferten die Alufenster.

Werner-von-Siemens-Str. 15, Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund	Ingenieurbüro für	▽ Baugrund ▽ Arbeitssicherheit ▽ Umweltschutz	Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe Fachkraft für Arbeitssicherheit	Wehrdstraße 7 78224 Singen	Tel.: 077 31/18 15 45 Fax: 077 31/18 15 46
--	-------------------	--	---	-------------------------------	---

Vielen Dank für Ihr Vertrauen !

G
GSCHLECHT NATURSTEIN.DE



center BAUR

10% Rabatt
auf alle Drogerie-Artikel

**400 Parkplätze,
unsere Kunden
parken 90 Min.
gratis!**



NEU

... in **Konstanz** in der Reichenaustraße 36
ab **Mittwoch, 30.11.2011, 8 Uhr**

1.11



Ideal auch für Steaks:
Deutsche Rinderhüfte
100 g

6.99



Frische Schweine-Filets
1 kg

1.69



Serrano-Schinken
100 g

0.44



Raclette Riches Monts
französischer, halbfester Schnittkäse,
mind. 48% Fett i. Tr., fein würzig, 100 g

1.00



Für den Kenner eine Köstlichkeit:
Austern Fines de Claires
Stück



Jules Mumm Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-ltr.-Flasche je
(1 ltr. = € 5,32)

3.99

**Großes
Gewinnspiel
im Markt**

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag: 8 - 22 Uhr
www.edeka-baur.de

Angebote gelten von Mittwoch, 30.11. bis Samstag, 03.12.11
Irrtum vorbehalten, solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Alle Preise sind in Euro angegeben.

Wir lieben Lebensmittel.



Hörgenuss in der
Grenzlandhalle

Randegg (swb). Das Ambiente der neu renovierten Grenzlandhalle hat die Musiker des MV Randegg letztes Jahr motiviert, neue Wege beim traditionellen Jahreskonzert zu gehen. Auch dieses Jahr wird am Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, den Besuchern wieder ein uneingeschränkter Hörge- nuss geboten. Gespielt werden zeit- genössische Kompositionen für Blas- orchester und traditionelle Werke. Des Weiteren werden ein Musical, Filmmusik und Austro-Pop zu hören sein. Das Jugendblasorchester GOBI- RATH unter der Leitung von Markus Augenstein wird das Konzert um 20 Uhr eröffnen.

Broschüre für
Senioren geplant

Hilzingen (swb). Der Seniorenrat Hilzingen möchte eine Erhebung über die in den Vereinen und Institu- tionen in Hilzingen derzeit angebote- ne Seniorenarbeit machen. Ziel die- ser Erhebung soll eine Broschüre sein, die über die derzeit in Hilzingen mit Ortsteilen bestehenden Angebote für Senioren Auskunft gibt. Der Seniorenrat lädt deshalb die Ver- treter aller Vereine und kirchlichen Gruppen, in denen Seniorenarbeit angeboten wird, zu einem Informati- onsabend ein am 5. Dezember, 19 Uhr, ins Restaurant Vis à Vis ein.

Kalter Hauch bei
Wärmeversorgung

Hilzingen (cb). Die Kosten der eigen- betriebenen Wärmeversorgung von Hilzingen dürften bei dem ein oder anderen Gemeinderatsmitglied in Hilzingen einen kühlen Schauer ver- ursacht haben. Die Kosten waren 2010 höher als er- wartet ausgefallen, noch dazu kamen vergangene Verluste, die die Gemein- de zusätzlich abtragen muss. 38.800 Euro Verlust waren erwartet worden, gute 54.000 Euro sind es geworden – plus knapp 32.000 aus der Vergan- genheit – das heißt, die Gemeinde hat rund 86.000 Euro zu zahlen. Damit hat sich die Wärmeversorgung in Hilzingen für's Erste als Zuschuss- geschäft entpuppt. Die Schwierigkeit: Die Abnehmer haben eine Preissiche- rung für zehn bis 20 Jahre, gleichzei- tig haben technische Probleme und stärkere Betreuung der Wärmever- sorgung zu höheren Kosten geführt. Die Rechnung ist nicht schön, aber einfach: Die Kosten sind gestiegen, der Preis kann nicht erhöht werden. Auch wenn der Gemeinderat seinen Unmut darüber äußerte – die Ge- meinde Hilzingen muss auch in den kommenden Jahren mit Verlusten aus der Wärmeversersorgung rech- nen. Abhilfe schaffen, so Rechnungsamts- leiterin Elisabeth Stauder, könnten derzeit nur Neukunden, bei denen andere Preise möglich wären, und die Erschließung weiterer, günstiger Wärmequellen.

Kleinkinder
kosten

Hilzingen (cb). Die Betreuung der unter dreijährigen Kinder wird stu- fenweise teurer. Der Hilzinger Ge- meinderat hat beschlossen, die Kos- ten zum Jahreswechsel um fünf Pro- zent anzuheben. Damit folgt er in et- wa der Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände. Diese hatten die Erhöhung schon zu Be- ginn des Kindergartenjahres 2011/2012 vorgeschlagen. Die nächs- te Stufe folgt zum Kindergartenjahr 2012/2013. Das Land bezuschusst die Betreuung der unter dreijährigen Kinder zwar, aber um eine gute Qualität zu si- chern, so Bürgermeister Franz Moser, sei mehr Personal nötig, damit wür- den auch die Kosten steigen. In der teuersten Kategorie steigt der Beitrag von 200 auf 210 Euro für Ein- bis Zweijährige, bei Zwei- bis Dreijähri- gen von 150 auf 157,50 Euro.

Flohmarkt für
Leseratten

Riedheim (swb). Die Frauengemein- schaft Riedheim lädt alle Leseratten und Bücherwürmer am Sonntag, 4. Dezember, von 13 bis 16 Uhr zu ei- nem Bücherflohmarkt in den Bürger- saal in Riedheim ein. Bei Kaffee und Kuchen kann gemütlich geschmökert werden. Nähere Informationen unter Telefon 07739/693.

Adventskalender
in Binningen

Binningen (swb). In diesem Jahr öff- nen sich zum 16. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Bevölke- rung herzlich eingeladen ist. Die »Advents-Türchen« öffnen sich wie folgt: 1. Dezember bei Karin Stiehl, Ringstr. 39, 2.12: Eveline Schatz, Kirchgasse 1, 3.12.: Ulrike Stiehl, Stubenkreuz 2, 4.12.: Andrea Schimske und Anita Zimmermann, Stubenkreuz 3, 5.12.: Diana Maus, Klosterstr. 5, 6.12.: Sonja Vogt und Alexandra Stark, Engelweg 8, 7.12.: Christa Meßmer, Hofwiesen 9a und 8.12.: Melanie Unger, Ringstr. 31. Bei jeder Fensteröffnung wird wieder ein Sparschwein dabei sein. Mit dem Erlös wird die Kinderkrippe »Sinn- reich« unterstützt. Bitte eine eigene Tasse für Getränke mitbringen.

Nikolausturnen
in Bietingen

Bietingen (swb). Ein bunt gespicktes Turnprogramm präsentiert die Ju- gendabteilung des TV Bietingen beim traditionellen Nikolausturnen am Sonntag 4. Dezember, um 14.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Bietin- gen. Bei Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln wird auch der Nikolaus in der vorweihnachtlich geschmückten Halle vorbeischaun.

Über die Schule
der Zukunft

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr informiert die Christliche Schule im Hegau über ihre Schulkonzeption und beantwor- ten Fragen zum Thema »Schule der Zukunft – so kann Schule gelingen« zusammen mit den Schülern. Die Christliche Schule im Hegau gibt es jetzt seit über fünf Jahren. Sie startete mit der Vision einer Schule für alle. An der Schule arbeiten Schüler in jahrgangs- und schulart- gemischten Lerngruppen. Folgende Abschlüsse sind möglich: Haupt- schul- und Werkrealschulabschluss, Mittlere Reife und Abitur (ab SJ 12/13 für alle Fünftklässler).

Weihnachtsmarkt
im Schloss

Weiterdingen (swb). Weihnachtliche Stimmung auf dem Schloss. Das ist für das Landschloss Weiterdingen nichts Neues mehr. Bianca Mack von unique Event organisiert heuer zum vierten Mal den weihnachtlichen Markt in den herrschaftlichen Sälen. Einer der großen Vorteile der Räume: Sie sind wetterunabhängig, Glüh- wein und Punsch gibt es natürlich trotzdem, genau wie den Nikolaus für die Kinder. Der Markt ist am Samstag, 3. Dezem- ber, von 15 bis 21 Uhr und am Sonn- tag von 11 bis 18 Uhr.

KLOSEMARKT IN AACH

AM SONNTAG, 4. DEZEMBER, AB 9 UHR IN DER HAUPTSTRASSE, AUF DEM MÜHLENPLATZ UND HINTER DEM RATHAUS

Mit Klosemänner, Eiergrog und Blasmusik

Der traditionelle Nikolausmarkt lockt mit buntem Krämermarkt und weihnachtlicher Atmosphäre

Laute Böllerschüsse werden am Sonntag, 4. Dezember, über den Hegau hallen, wenn pünktlich um 11 Uhr der traditionelle Aacher



Adventsmelodien sorgen für die passende Stimmung auf dem Klosemarkt in Aach.

Klosemarkt offiziell eröffnet wird. Doch schon davor herrscht emsi- ges Treiben in der Hauptstraße, da ab 9 Uhr gut 80 Markthändler auf dem großen Krämermarkt ihr buntes Warensortiment feil bie- ten. Dort ist wirklich alles zu fin- den: vom Gemüsehobel über

Wollsocken, Spielzeug und Mö- belpolitur bis hin zu Gewürzen, Hosenträger, Schmuck und Klei- dung. Das lebendige Aacher Vereinsle- ben spiegelt sich am Klosemarkt in den vielen weihnachtlichen Ständen und Buden auf dem Mühlenplatz und hinter dem Rat- haus. Dort gibt es natürlich den beliebten Klosemann, Selbstge- basteltes, leckere Dünnele und Kaffee mit frischem Kuchen. Dort trifft man sich zwanglos bei Früchtepunsch und Eiergrog zum Schwatzen und Genießen. Auf dem Platz hinter dem Rathaus verbreiten zahlreiche Tannen- bäume eine heimelige Advents- atmosphäre und ein nostalgisches Kinderkarussell lädt die kleinen Besucher zu kostenlosen Rund- fahrten ein. Um 14 Uhr gibt die Stadtmusik ein stimmungsvolles Platzkonzert, ehe ab 15 Uhr die Schüler der Grundschule Aach

Lieder und Gedichte vortragen. Auch in diesem Jahr informieren die Freunde der Aachhöhle über neuste Forschungsergebnisse und laden zu Filmvorführungen ins Rathausnebengebäude ein. Ab 15.15 Uhr zieht dann der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht über den Markt. Wenn der Krämermarkt gegen 18 Uhr endet, müssen die Marktbe- sucher aber noch lange nicht

nach Hause. Denn zu den Beson- derheiten des Aacher Klose- markts gehört auch, dass bis in den späten Abend etwas geboten ist. Zum Beispiel lässt man ab 17 Uhr in der Höhle am Aachquell- parkplatz »Brett's Musikschopf« wieder aufleben und auch in der »Alten Moschte« und am Mühlen- platz klingt bei Kerzenlicht und Glühwein der Klosemarkt gemü- tlich aus.

HEGAUER
WOCHENBLATT

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31/880068
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31/880033
i.gnirss@wochenblatt.net

Viel Vergnügen
auf dem Klosemarkt
in Aach.

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



HAAS

Sanitär, Heizungen, Gas, Solar, Blechnerei

Unser Team wünscht viel Spaß beim Klosemarkt.

Engener Straße 2
78267 Aach/ Hegau

Telefon: 07774/ 433
Telefax: 07774/ 8329

E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
Web: www.haas-sanitaer.de

TRUNZ / DEMBITZKI e.K.

Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- und Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölf Feuerungen
Langensteiner Straße 7 · 78267 Aach / Hegau
Telefon 077 74/70 51 · Fax 64 19 · trunz_heizungsbau@t-online.de

MARTIN
BESCHLE

WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 14 A · 78267 Aach
Tel. 077 74/13 54 · Fax 077 74/81 05 · Autotel. 01 72/6 25 57 72
www.beschle-werkzeugmaschinen.com



Die Stadt Aach im Hegau lädt herzlich ein
zum Nikolausmarkt
am Sonntag, dem 4. Dezember 2011, 9–18 Uhr
Severin Graf, Bürgermeister

